

SOUS-VIDE-Gerät

MODELL: 691196



INHALTSVERZEICHNIS

I. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. TECHNISCHE DATEN	3
3. INFORMATIONEN.....	4
4. BEDIENFELD	4
5. BESCHREIBUNG DES GERÄTS ZENIA.....	5
6. MONTAGE.....	5
6.1. Aufstellung des Geräts	5
6.2. Anschluss an die Stromversorgungsquelle.....	5
6.3. Einstellung der Montagehalterung:	5
7. BEDIENUNG	5
7.1. Regulierbare Montagehalterung.....	5
8. REINIGUNG UND WARTUNG.....	6
8.1. Demontage und Montage	6
8.2. Wartung.....	6
8.3. Reinigung	7
9. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN.....	7
10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN.....	8
II. GARANTIE.....	8

Wir danken Ihnen für den Kauf unseres Produktes. Vor der ersten Inbetriebnahme lesen Sie sich bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung durch. Jegliches Kopieren dieser Bedienungsanleitung ohne Zustimmung des Herstellers ist verboten.

Die Bilder und Zeichnungen wurden anschaulich dargestellt und können von Ihrem Gerät abweichen.

HINWEIS: Die Bedienungsanleitung soll an einem sicheren und für das Personal allgemein zugänglichen Platz aufbewahrt werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Parameter bei den Geräten ohne Ankündigung zu ändern.

I. SICHERHEITSHINWEISE

- Fehlbedienung oder unsachgemäßer Gebrauch können starke Beschädigungen am Gerät oder Menschenverletzung zur Folge haben.
- Das Gerät kann nur zu dem Zwecke genutzt werden, zu dem es entwickelt wurde.
- Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf eine fehlerhafte Bedienung oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind.
- Bei der Nutzung schützen Sie das Gerät und den Stecker des Stromversorgungskabels vor dem Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten. Fällt das Gerät aus Versehen ins Wasser, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen und nachfolgend von einem Fachmann überprüfen lassen.

Bei Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann Lebensgefahr bestehen.

- Öffnen Sie nie selbst das Gehäuse des Geräts.
- Stecken Sie keine Gegenstände in Öffnungen im Gehäuse des Geräts.
- Fassen Sie den Stecker des Stromversorgungskabels nie mit nassen Händen an.
- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand des Steckers und des Kabels. Sind der Stecker oder das Kabel beschädigt, beauftragen Sie eine Fachservicestelle mit der Reparatur.
- Fällt das Gerät hin oder wird es auf eine andere Weise beschädigt, soll es vor weiterem Gebrauch immer geprüft werden und evtl. in einer Fachservicestelle repariert werden.
- Reparieren Sie nie das Gerät selbst – es besteht Lebensgefahr.
- Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor dem Kontakt mit scharfen oder heißen Gegenständen und halten Sie es weit von offenem Feuer fern. Wollen Sie das Gerät aus der Steckdose ziehen, dann halten Sie immer den Stecker in der Hand, ziehen Sie nie an dem Kabel.
- Sichern Sie das Kabel (oder das Verlängerungskabel) auf solche Weise, so dass es nicht aus Versehen aus der Steckdose gezogen werden kann, oder dass niemand darüber stolpert.
- Kontrollieren Sie den Betrieb des Geräts während seiner Nutzung.
- Vermeiden Sie die Nutzung des Geräts durch Minderjährige, Personen mit verminderten physischen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten, sowie unerfahrene Personen oder Personen ohne Kenntnis. Die oben genannten Personen dürfen das Gerät nur unter Aufsicht einer für die Sicherheit zuständigen Person bedienen.
- Wird das Gerät zeitweilig nicht benutzt oder gereinigt, schalten Sie es von der Betriebsspannung ab.
- **Vorsicht!** Wird der Stecker des Stromversorgungskabels zum Stecker angeschaltet, bleibt das Gerät die ganze Zeit unter Spannung.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Ziehen Sie nie das Gerät mithilfe des Stromversorgungskabels.
- Der Wasserstand im Gerät sollte zwischen den Markierungen „MIN“ und „MAX“ liegen. Ein zu niedriger oder zu hoher Wasserstand kann zur Beschädigung des Geräts führen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in der Nähe von heißen Gas- oder Elektrobrennern oder in einem heißen Ofen auf.
- **Vorsicht!** Fassen Sie die Metallgehäuseteile nie mit bloßen Händen an. Die Teile sind heiß während des Betriebs des Geräts.
- Um zu vermeiden, dass Flüssigkeit ins Innere des Gerätes zurückfließt, stellen Sie sicher, dass das Gerät senkrecht steht, niemals waagrecht oder nach Gebrauch auf den Kopf gestellt wird.
- Verstellen Sie das Gerät während des Betriebs nicht.



Warnzeichen:

Hinweis: Während des Gebrauchs des Geräts können diese Oberflächen sehr hohe Temperaturen erreichen und sollten nicht berührt werden.

2. TECHNISCHE DATEN

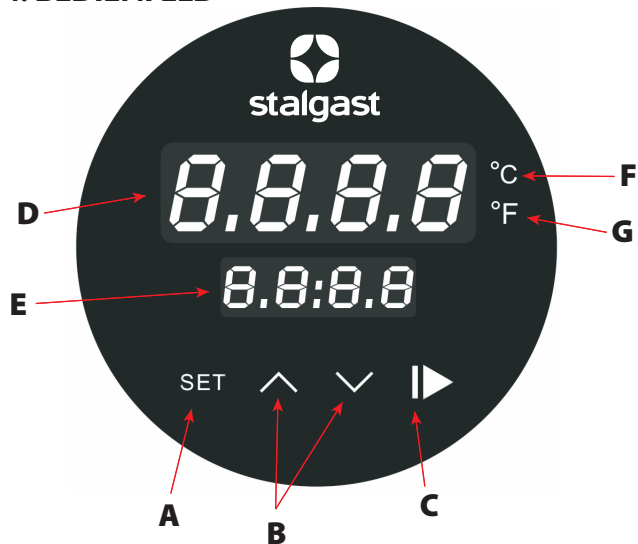
Spannung	230 V
Leistung	1,2 kW
Temperaturbereich	5-95°C
Temperaturbereich	0,1°C

3. INFORMATIONEN

Sous Vide ist eine Methode der Wärmebehandlung, die es ermöglicht, eine einzigartige kulinarische Wirkung von zubereiteten Speiseelementen zu erzielen. Durch langsames Garen bei niedrigen Temperaturen von vakuumversiegelten Produkten erhalten wir eine biologisch sichere, sehr saftige und zarte Speise mit einem außergewöhnlichen Geschmack. Diese Art der Fleisch- und Fischzubereitung reduziert die Menge der durch den Wärmebehandlungsprozess verursachten Verluste von mehr als 30 % auf weniger als 10 % des Gewichtes des Produkts.

Das Gerät, das die Zubereitung von Gerichtszutaten nach der Sous-Video-Methode ermöglicht, charakterisiert sich durch eine sehr hohe Arbeitsgenauigkeit. Die Temperaturschwankungen der Wärmebehandlung betragen ca. 0,1 °C und die Verarbeitungszeit wird auf eine Genauigkeit von 1 Minute eingestellt.

4. BEDIENFELD



A - Einstellknopf „SET“

- Drücken Sie im Standby-Modus die Taste „SET“, um die Einstellungen (Temperatur, Zeit) auszuwählen.
- Halten Sie in der Betriebsart die SET-Taste gedrückt, auf der Anzeige „D“ wird die eingestellte Temperatur angezeigt

* Halten Sie im Standby-Modus die Tasten “” “”, gedrückt, um die Temperatureinheiten °C/°F zu ändern.

* Die Standardeinstellung ist °C, Temperatur 60°C, Zeit 24 Stunden, der Bediener kann das Gerät zurücksetzen und nach seinen eigenen Bedürfnissen einstellen. Das Gerät verfügt über eine Speicherfunktion, die standardmäßig die neuesten Benutzereinstellungen für Temperatur und Zeit aktiviert und bei Bedarf ändert.

B - Einstellknöpfe “” “”

Drücken Sie die Taste „SET“, die Anzeige „D“ oder „E“ beginnt zu blinken, wenn die Anzeige „D“ blinkt, bedeutet dies, dass die Temperatur eingestellt wird; die blinkende Anzeige „E“ bedeutet, dass die Bearbeitungszeit über die Tasten “” “” eingestellt werden kann. Die Temperatur und die Verarbeitungszeit können je nach Bedarf des Benutzers angepasst werden.

C - Taste Start/Stopp “”

- Drücken Sie im Standby-Modus diese Taste, und das Gerät beginnt zu arbeiten.
- Drücken Sie diese Taste während des Betriebs des Geräts, stellt das Gerät seine Arbeit ein.

D - Temperaturanzeige

- Im Standby-Modus zeigt das Display die zuletzt eingestellte Temperatur an.
- Im Betriebsmodus zeigt das Display die aktuelle Temperatur an (durch Drücken und gedrückt Halten der SET-Taste wird die aktuell eingestellte Temperatur angezeigt).

E - Anzeige der Verarbeitungszeit

- Ist das Gerät eingeschaltet und befindet sich im Standby-Modus, zeigt das Display die zuletzt eingestellte Verarbeitungszeit an.
- Während der Inbetriebnahme blinkt die Anzeige und zeigt die eingestellte Temperatur und Zeit an.
- Im Maschinenmodus zeigt die Anzeige die verbleibende Betriebszeit bis zum Ende des Zyklus an.

F - Celsius Grad °C

Leuchtet dieses Symbol, werden der Temperaturregler und der Anzeigemodus des Gerätes in Einheiten °C eingestellt.

G - Grad der Fahrenheit °F

- Leuchtet dieses Symbol, werden der Temperaturregler und der Anzeigemodus des Gerätes in Einheiten °F eingestellt

5. BESCHREIBUNG DES GERÄTS ZENIA



1. Gehäuse
2. Befestigungsknopf
3. Montagehalterung
4. Griffverriegelung
5. Stromversorgungskabel
6. Seitliche Lüftungshaube
7. Bedienfeld
8. Anschlussflansch

6. MONTAGE

6.1. Aufstellung des Geräts

Das Gerät sollte weit von Wärmequellen z.B. Herden, Backöfen, Heizkörpern usw. stehen. Bedecken Sie die Lüftungsöffnungen nicht.

6.2. Anschluss an die Stromversorgungsquelle

Das Gerät ist mittels eines Steckers an eine Stromversorgungssteckdose anzuschließen. Die Steckdose muss mit einem Fehlerstromschutzschalter ausgestattet sein

6.3. Einstellung der Montagehalterung:

Halten Sie die Montagehalterung fest, drücken Sie mit dem Daumen auf die Griffverriegelung und drücken Sie sie fest, trennen Sie den Anschlussflansch vom Gerät (um ihn zu lösen) und stellen Sie die Klemme in die gewünschte Position, anschließend lassen Sie durch den Daumen gestützte Griffverriegelung los, dann wird der Anschlussflansch am Gerät befestigt (der untere Teil der Montagehalterung darf nicht tiefer als der Wasserstand sein)..

Hinweis:

1. Die Höhe des Wasserbehälters darf nicht unter 11 cm liegen (der Wasserstand darf nicht unter dem angegebenen Mindestwasserstand MIN - 11 cm liegen).
2. Überschreitet der Wasserstand den angegebenen maximalen Wasserstand MAX (das Gerät ragt aus dem Wasser über 16,5 cm), sollte die Montagehalterung abgesenkt werden.
3. Das empfohlene Fassungsvermögen des Wasserbehälters sollte 30 l nicht überschreiten, zu viel oder zu wenig Wasser beeinträchtigt die Behandlungswirkung.

Hinweis: Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie immer den Filter. Ist der Filter durch mineralische Ablagerungen oder Kesselstein blockiert, muss er gereinigt werden.

7. BEDIENUNG

Ein abgekühltes Gerät ist unter keinen Umständen im heißen Wasser einzutauchen. Dieselbe Regel gilt fürs Eintauchen eines heißen Geräts im kalten Wasser

7.1. Regulierbare Montagehalterung

Das Gerät ist mit einer regulierbaren Montagehalterung ausgestattet. Dank dieser Lösung kann es in Behältern mit unterschiedlicher Größe, Dicke und Tiefe eingesetzt werden.

1. Wählen Sie ein geeignetes Wasserbad mit einer Tiefe von mindestens 11 cm.
2. Bringen Sie die Montagehalterung in die richtige Position.
3. Drehen Sie den Befestigungsknopf gegen den Uhrzeigersinn, um etwas Platz für den Befestigungsknopf zum Wasserbehälter zu schaffen.
4. Lehnen Sie das Gerät in das Wasserbad

Hinweis: Das Gehäuse des Gerätes sollte sich im Wasserbad befinden, der Befestigungsknopf



und die Montagehalterung sollten sich außerhalb befinden.

5. Gießen Sie Wasser in das Wasserbad.

Hinweis: Nachdem Sie den Behälter mit Wasser gefüllt haben, schütteln Sie das Gerät mehrmals, um die Luft aus dem Pumpenantrieb zu entfernen. Andernfalls kann der Pumpenantrieb ohne Wasser laufen, was zu hohen Dezibelgeräuschen führt. Wenn Sie längere Zeit ohne Wasser arbeiten, verkürzt sich die Lebensdauer des Gerätes

6. Drehen Sie den Knopf auf der Rückseite des Geräts im Uhrzeigersinn, um das Gerät am Wasserbad zu befestigen

Hinweis: Der Wasserstand (nach dem Einbringen der zu behandelnden Lebensmittel) sollte höher als der auf der Maschine angegebene MIN-Wert, aber niedriger als der markierte MAX-Wert sein.

7. Stecken Sie das Stromversorgungskabel in eine geerdete Steckdose.
8. Stellen Sie die gewünschte Temperatur und Bearbeitungszeit ein (siehe – Bedienfeld - A. Einstellknopf „SET“).)
9. Legen Sie die zu behandelnden Lebensmittel in ein Wasserbad

Hinweis: Vor Beginn der Sous Vide-Verarbeitung müssen die Lebensmittel zunächst vakuumverpackt werden.

10. Drücken Sie die Taste „Start/Stop“ und das Gerät wird in Betrieb genommen.
11. Muss während des Betriebs eine Pause eingelegt werden, kann die Taste „Start/Stop“ erneut gedrückt werden, das Gerät nimmt nach dem Neustart den Betrieb wieder auf, die Betriebszeit wird von Anfang an neu berechnet.
12. Ist der Bearbeitungszyklus abgeschlossen, informiert das Gerät den Benutzer durch einen Signalton

Hinweis: Das Gerät aktiviert den Signalton nach 20 Sekunden. Werden keine Maßnahmen ergriffen, wird der Signalton wiederholt; die Wassertemperatur wird auf dem voreingestellten Temperaturwert gehalten.

13. Nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Wasserbad heraus. Nun sind Sie bereit für weitere Verarbeitung.
14. Nach dem Gebrauch schalten Sie das Gerät von der Stromversorgungsquelle ab und entfernen Sie es aus dem Wasserbad. Stellen Sie das Gerät senkrecht auf. Nachdem das Gerät abgekühlt und getrocknet ist, legen Sie es weg und bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

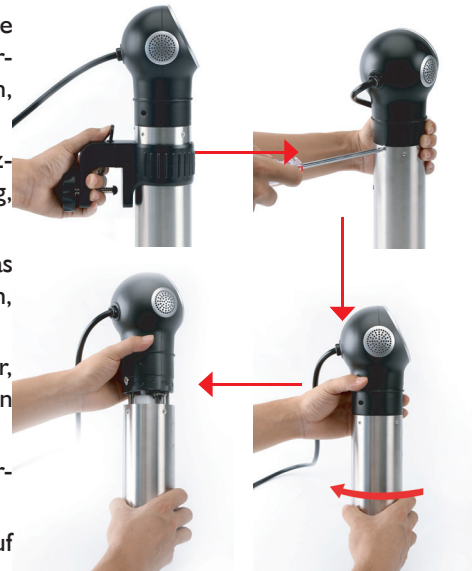
Vorsicht:

1. **Wird der Vakuumverpackungsbeutel während des Verarbeitungsprozesses beschädigt, können Lebensmittel aus dem Beutel austreten und den Umlaufkanal der Maschine blockieren. In diesem Fall nehmen Sie die Lebensmittel aus dem Behälter und füllen Sie den Behälter mit frischem Wasser. Reinigen Sie auch den Gerätefilter, falls er blockiert ist**
2. Um die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, tauchen Sie es nicht über einen längeren Zeitraum in Wasser ein.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

8.1. Demontage und Montage

- Die Montagehalterung entfernen: Halten Sie den Haltehaken fest, drücken Sie mit dem Daumen die Schieberplatte und drücken Sie sie fest, lösen Sie den Verbindungsflansch vom Gerät (um ihn zu lösen) und drücken Sie ihn nach unten, um die Montagehalterung zu lösen.
- Die Halteschraube entfernen: Lösen Sie die Schraube mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (die Schraube befindet sich oberhalb der Erdungsmarkierung, die Verbindung des Gerätegehäuses mit der hinteren Abdeckung).
- Das Edelstahlgehäuse entfernen: Halten Sie die Kunststoffabdeckung und das Gehäuse mit den Händen und drehen Sie es um 15° gegen den Uhrzeigersinn, dann lassen Sie das Gehäuse los.
- Reinigen Sie die inneren Komponenten, die Ablagerung auf dem Schutzrohr, dem Heizelement und dem Temperatursensor mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Das Gerät zusammenbauen: wiederholen Sie die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
- Trocknen Sie das Gerät und bewahren Sie es bis zum nächsten Gebrauch gut auf



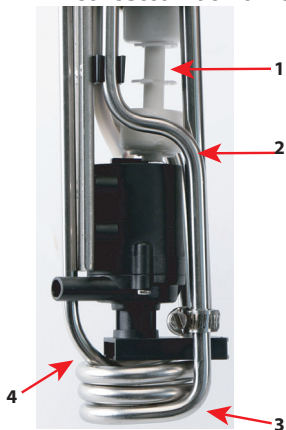
8.2. Wartung

Um Verbrennungen zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt und auf Raumtemperatur abgekühlt wurde, bevor Sie mit der Reinigung des Gerätes beginnen.

- Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, stellen Sie das Gerät aufrecht, stellen Sie es nicht horizontal oder auf den Kopf.
- Achten Sie darauf, dass die Innenteile des Gerätes während der Reinigung nicht beschädigt werden. Sind die Teile des Gerätes beschädigt, lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen und reparieren. Um Unfallgefahren zu vermeiden, versuchen Sie niemals, das Gerät selbst oder durch Unbefugte zu reparieren.
- Entsorgen Sie das Wasser nach jedem Gebrauch und füllen Sie den Behälter mit frischem Wasser für den nächsten Zyklus.
- Wenn das gleiche Wasser wiederholt verwendet wird, können sich Mineralien an der Oberfläche einiger Teile des Gerätes

ablagern oder anhaften, was den Betrieb des Geräts beeinträchtigt.

- Wenn Sie deutliche Anzeichen einer Leistungsabnahme des Gerätes sehen oder feststellen, dass das Gerät mit Sedimenten oder Schmutz bedeckt ist, entfernen Sie das Edelstahlgehäuse (siehe Schnellmontage- und Demontageanleitung), um das Heizelement und den Temperatursensor zu reinigen. Es wird empfohlen, eine Reinigung alle 20 Betriebszyklen oder alle 100 Betriebsstunden durchzuführen.



1. Schwimmerschalter
2. Sicherheitsrohr
3. Heizelement
4. Temperatursensor

- Stellen Sie das heiße Gerät nicht in kaltes Wasser. Das Gerät sollte auf Raumtemperatur abgekühlt und bei erneuter Verwendung in kühles Wasser gestellt werden. Andernfalls wird die Funktion und Langlebigkeit des Gerätes beeinträchtigt. Stellen Sie das gekühlte Gerät auch nicht in heißes Wasser

8.3. Reinigung

Zum Vorbereiten:

Ein Behälter über 18 cm hoch, essbarer Essig (Spiritessig, Apfelessig, etc.)

Warum es notwendig ist, das Gerät zu reinigen:

Normales Leitungswasser enthält eine bestimmte Menge an Mineralien. Wenn das Wasser auf eine bestimmte Temperatur erwärmt wird, sammelt sich Kalk auf der Oberfläche des Heizelements und anderer Teile des Gerätes. Gesammelte Kalkablagerungen beeinträchtigen die Leistung des Geräts und das Gerät sieht ebenfalls nicht besonders gut aus. Daher empfiehlt der Hersteller, das Gerät alle 20 Betriebszyklen zu reinigen und die Gesamtbetriebszeit sollte weniger als 100 Stunden betragen.

Der Benutzer kann die Häufigkeit der Reinigung des Gerätes je nach Bedarf ändern, da die Wasserzusammensetzung an verschiedenen Stellen unterschiedlich ist.

Wie führt man eine Reinigung durch:

1. Legen Sie das Gerät in einen Behälter ein. Gießen Sie Wasser in den Behälter bis zum auf dem Gerät gekennzeichneten Wasserstand MAX. Verwenden Sie eine 5g Essiglösung auf 10 l Wasser; geben Sie eine geeignete Menge Essig in das Wasser, je nach Fassungsvermögen des Behälters. (Achtung: Seien Sie beim Hinzufügen von Essig vorsichtig. Gelangt Essig versehentlich in die Augen, spülen Sie die Augen mit viel Wasser. Bei Bedarf ärztlichen Rat einholen!)
2. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie die Betriebstemperatur auf 80°C (176°F), die Betriebszeit auf 3 Stunden (03:00) und drücken Sie dann die Starttaste. Nach 3 Stunden meldet Ihnen das Gerät durch den Signalton das Ende des Betriebszyklus. Danach schalten Sie das Gerät aus und trennen es von der Stromversorgungsquelle
3. Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß gereinigt wurde. Wenn nicht, geben Sie den Essig erneut in den Wasserbehälter und wiederholen Sie den Reinigungsvorgang gemäß Punkt 2 oben. Wenn die Maschine sauber genug ist, gießen Sie Essig aus dem Behälter, waschen Sie den Behälter und die Maschine in sauberem Wasser, trocknen Sie ihn und lagern Sie ihn auf geeignete Weise bis zum nächsten Gebrauch.

9. PROBLEME, URSACHEN, LÖSUNGEN

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät funktioniert nicht.	Das Stromversorgungskabel wurde nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Das Kabel richtig in die Steckdose stecken und das Gerät einschalten.
	Probleme mit der Stromversorgung an der Anschlussstelle.	Überprüfen, ob die verwendete Steckdose mit Strom versorgt wird.
Die Wassertemperatur erhöht sich nicht.	Der eingestellte Temperaturwert ist niedriger oder nahe der aktuellen Wassertemperatur.	Die Einstellungen überprüfen.
	Die eingestellte Aufwärmzeit ist zu kurz.	Die Aufwärmzeit verlängern.

Bei Erreichen der eingestellten Temperatur erwärmt sich das Wasser noch.	Es wurde kein richtiges Programm gewählt.	Das Gerät aus- und erneut einschalten
	Der Temperatursensor ist beschädigt.	Kontakt mit der Serviceabteilung aufnehmen.
	Das Gerät dreht sich nicht.	Kontakt mit der Serviceabteilung aufnehmen.
Auf dem Display erscheint die Meldung E01.	Das Gerät steckt nicht im Wasser.	Das Gerät ins Wasser tauchen und erneut einschalten.
	Der Wasserstand im Behälter ist zu niedrig.	Das Wasser nachfüllen, damit das Wasserniveau zwischen den MIN- und MAX-Markierungen liegt.
Das Gerät ist an das Stromnetz angeschlossen und wird eingeschaltet, aber keine Anzeige leuchtet..	Die Thermoabsicherung wurde aktiviert.	Kontakt mit der Serviceabteilung aufnehmen.
	Das Gerät ist kaputt.	Kontakt mit der Serviceabteilung aufnehmen.
Die Gerätepumpe arbeitet sehr laut.	In der Pumpe ist Luft vorhanden.	Nach dem Befüllen des Wasserbehälters das Gerät mehrmals schütteln, um die Luft aus dem Pumpenantrieb zu entfernen.
	In der Pumpe sind Verunreinigungen und Gegenstände vorhanden.	Das Gerät und die Pumpe gemäß den Anweisungen im Kapitel über die Reinigung des Gerätes in dieser Anleitung reinigen (oder das Gerät von einem Fachmann reinigen lassen).

Sollten die oben genannten Maßnahmen keinen erwünschten Effekt aufweisen, muss der Service kontaktiert werden

10. ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN

Diese Informationen beziehen sich auf eine ordnungsgemäße Vorgehensweise mit verbrauchten elektrischen und elektronischen Geräten.

- **Altes, verbrauchtes Equipment sollte im Geschäft, wo das neue Gerät gekauft wird, zurückgelassen werden.** Jedes Geschäft ist dazu rechtlich verpflichtet, das alte Gerät kostenlos entgegenzunehmen, soweit ein neues Gerät derselben Art und in derselben Menge gekauft wird. Der Käufer ist lediglich dazu verpflichtet, das alte Gerät auf eigene Kosten zum Geschäft zu bringen.
- **Bringen Sie gebrauchte Geräte zur Sammelstelle.** Informationen über den nächstgelegenen Standort finden Sie auf der Website der Gemeinde.
- **Verlassen Sie das Gerät an der Servicestelle.** Ist die Reparatur des Gerätes aus technischen Gründen unrentabel oder unmöglich, ist die Servicestelle verpflichtet, das Gerät kostenlos abzunehmen.
- **Geben Sie gebrauchte Geräte zurück, ohne das Haus zu verlassen.** Wenn Sie keine Zeit oder Gelegenheit haben, Ihre Geräte zur Sammelstelle zu transportieren, können Sie die Dienste von Fachfirmen in Anspruch nehmen.

Achtung! Verbrauchte Geräte dürfen nicht zusammen mit anderen Abfällen entsorgt werden.

Dafür drohen hohe Geldstrafen.



Das am Gerät angebrachte oder in den Geräteunterlagen auftretende Symbol bedeutet, dass nach dem Ablauf der Nutzungsdauer das Gerät nicht in den Hausabfall gehört. Aus diesem Grund muss es an einen Ort gebracht werden, wo es vorschriftsmäßig deponiert oder wiederverwertet wird

W0003390WZ

II. GARANTIE

Unter Haftung des Herstellers versteht man die Garantie- und Gewährleistungshaftung.

Die Schäden, die infolge von Verkalkung entstanden sind, unterliegen keiner Garantie.

Keinem Garantiewechsel unterliegen folgende Elemente: Glühbirnen, Gummielemente, die durch Wasserstein beschädigte Heizelemente, Schrauben und Elemente, die naturgemäß abgenutzt werden z.B.: Brenner, Gummidichtungen und jegliche mechanisch beschädigten Elemente. Auch beschädigte Baukomponenten durch unsachgemäßen Gebrauch.

Der Garantieverlust tritt automatisch ein, wenn das Garantiesiegel gebrochen oder die Reparatur selbst durchgeführt wird